

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09261614 |
| Kreis | Leipzig, Stadt |
| Gemeinde | Leipzig, Stadt |
| Anschrift | Lützner Straße 116 |
| Gem. * FI-stck. * Flur | Lindenau * 1009 |

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1868 wurde auf dem recht großen Grundstück ein eingeschossiges Wohnhaus für den Gärtnereibesitzer Ferdinand Ernst Merker durch den Zimmermeister Friedrich Pätzig erbaut und in den Folgejahren zahlreiche Gärtnereigebäude, insbesondere Erdhäuser (Gewächshäuser) erbaut. Hierbei waren neben Pätzig beteiligt der Maurermeister Julius Langrodt, Maurermeister Brömme, die Maschinenschlosserei Theodor Zimmermann. Im Sommer 1899 ging das Grundstück in Hände der Emilie Bertha verwitwete Merker geb. Schlieder über. Diese ließ zwei Baustellen abstecken und Wohngebäude aufführen, zunächst das schmale Haus Lützner Straße 116 in den Jahren 1908 bis 1909, wofür Baumeister Ernst Schlieder aus Leipzig-Gohlis unter Vertrag genommen wurde. Auch das angrenzende Grundstück sowie das benachbarte zur Demmeringstraße gehörte Gärtnereibesitzern. Im August 1909 konnte das Haus bezogen werden, in dem hinter einer zurückhaltend dekorierten Putzfassade in jeder Etage, auch im Dachgeschoss, lediglich eine Wohnung Einrichtung fand. Über den Vorraum wurden drei straßenseitig liegende Zimmer, drei Kammern zum Hof, Küche mit Balkon und ein innenliegendes Bad mit WC erschlossen; die Waschküche sollte im Keller eingerichtet werden. Prägend für die Fassade ist ein über drei Geschosse reichender Kastenerker und ein Dachhaus als Abschluss über den beiden linken Gebäudeachsen. Gemeinsam mit Nr. 118 zeigt das Haus die stadtplanerischen Intentionen der weiteren Quartierentwicklung, die jedoch hier stecken blieben. Nach gescheitertem Vorhaben einer Sanierung in den Jahren 2007/2008 steht das Haus im Sommer 2015 noch unsaniert und verwahrlost. Baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Wert.

LfD/2015

Datierung 1908-1909 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Fotonummer | XXIV/91/3 |
| Aufnahmejahr | 1993 |
| Fotograf | Keller/Briel |
| Beschreibung | Mietshäuser (Nr. 118, Nr. 116) |



| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Fotonummer | F 09261614 A |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Mietshaus in halboffener Bebauung |



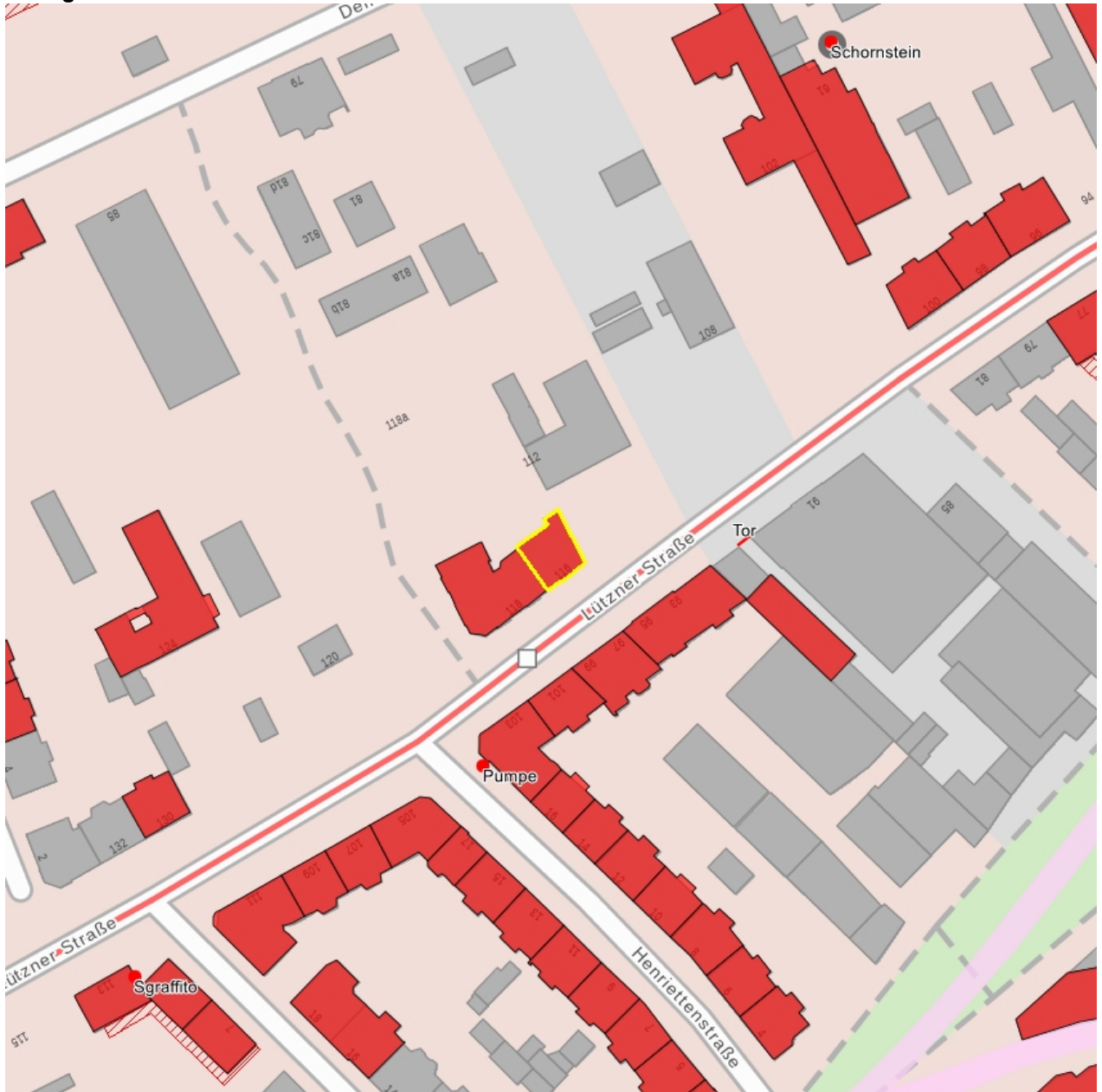
| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Fotonummer | F 09261614 G |
| Aufnahmejahr | 2019 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Mietshaus in halboffener Bebauung |



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09261614 H
2021
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

